

Damit beim Turnfest alles in richtigen Bahnen läuft

Nicht nur mit einem Wegeleitsystem engagieren sich Sportstudenten bei der Turn-Akademie – Evaluation und Kinderbetreuung

ani. 180 Referenten, 450 Workshops und 4000 erwartete Teilnehmer: Die Turn-Akademie, die in diesem Jahr im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Heidelberg stattfinden wird, ist zweifellos ein Großereignis, genau genommen Europas größter Sportkongress. Da ist es für das Institut für Sport und Sportwissenschaften (ISSW) der Universität selbstverständlich, sich daran zu beteiligen. So sind die theoretischen wie auch praktischen Workshops vom 19. bis zum 24. Mai in den Räumen des Instituts. Dann wird der Lehrbetrieb lahmgelegt und sich nur noch auf die Turn-Akademie konzentriert.

„Wir wollen auch die Chance für unsere Studierenden nutzen und sie an diesem Großereignis teilhaben lassen“, erklärt Frederik Borkenhagen, Verwaltungssleiter des ISSW, der in diesem Semester das Hauptseminar „Management und Organisation“ unterrichtet. Als vor rund zwei Jahren die Anfrage zu einer Kooperation kam, hatte Borkenhagen die Idee, die 16 Studierenden seines Kurses in die Organisation mit einzubinden. So entstanden fünf Projekte, die von den angehenden Sportwissenschaftlern organisiert und umgesetzt werden.

> **Kinderbetreuung:** Wohin mit den Kindern, wenn die Erwachsenen an einem der Workshops der Akademie teilnehmen wollen? Das war eine Frage, die im Seminar aufkam und so entstand die Idee, eine ganztägige Kinderbetreuung anzubieten. Dabei wird es natürlich Sport für die Kleinen geben, aber auch Brettspiele und Basteln.

> **Evaluation:** Bei diesem Projekt geht es wieder mehr um das theoretische Verständnis. Die Studenten entwickeln einen Fragebogen, der an die Teilnehmer des Festes verteilt wird. So soll letztendlich der Erfolg des Turnfestes gemessen werden. Denn am Ende warten die Studenten den Fragebogen mit statistischen Verfahren aus.

> **Wegeleitsystem:** Das Neuenheimer Feld ist groß und so auch die Räume und Hallen des ISSW. Deswegen muss für die 4000 erwarteten Teilnehmer der Turnfest-Akademie Orientierung geschaffen werden. Auch dafür wollen die Studenten sorgen und entwickeln derzeit Ideen, wie die Besucherströme geleitet werden können.

> **Autogrammkarten:** Ziel dieses Projektes ist es, dass sich insbesondere Kinder und Jugendliche eine kleine Erinne-

rung an das Turnfest und die Turn-Akademie 2013 mit nach Hause nehmen können. Es wird ein Foto von den Besuchern geschossen. Dieses wiederum wird direkt auf eine Karte gedruckt auf der stehen soll „Ich war dabei“. Dieses Projekt wird in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend durchgeführt und wird deswegen auch auf dem Mainmarktgelände in Mannheim umgesetzt.

> **„Peace-Athlon“:** Der Spendenlauf findet zwar nicht im Rahmen des Turnfestes statt, sondern nur im selben Zeitraum. Trotzdem hoffen die Organisatoren, neue Läufer zu gewinnen, um möglichst viele Spenden zu sammeln. Diese kommen den Projekten „Downtown Sports“ und einem Projekt zum Thema Inklusion, das in Kooperation mit dem deutschen paralympischen Sitzvolleyball-Team umgesetzt wird, zugute.

„Durch die Zusammenarbeit entsteht eine Win-win-Situation für beide, unsere Studenten und die Turnfestorganisation“, meint Borkenhagen. Denn der Studiengang will Theorie und Praxis verbinden. So sieht auch Henning Plessner, der Direktor des Instituts, die Vorteile, die durch die Zusammenarbeit für die Studenten entstehen: „Natürlich beinhaltet

die universitäre Ausbildung hauptsächlich theoretisches Verständnis. Aber das wollen wir auch mit der Praxis verbinden und so den weiteren Wissenserwerb im Studium ausbauen“. Auch für die Studenten ist das ein großer Vorteil und gleichzeitig unumgänglich: „Es ist das A und O im Sportstudium, dass man sich auch nebenbei ein Netzwerk aufbaut, denn sonst wird es auf dem Arbeitsmarkt später schwierig“, erklärt Studentin Marie Schwab. Allerdings bleibt es natürlich nicht bei der Organisation der fünf Projekte. Am Ende des Sommersemesters muss eine kleine Hausarbeit geschrieben werden, die Erfolg und Umsetzung der Projekte reflektiert. „In den mehr verschulten Bachelorstudiengängen kommen wir da nicht drum herum“, sagt Borkenhagen fast schon mitleidig.

ⓘ **Info:** Die Turnfest-Akademie findet vom 19. bis zum 24. Mai täglich von 9.30 bis 18 Uhr rund um das ISSW. Im Neuenheimer Feld 700, statt. Anmelden kann man sich noch bis zum 1. März auf der Internetseite www.turnfest.de. Es werden noch dringend freiwillige Helfer gesucht. Auch die können sich auf der Internetseite melden.